

## Statistische Berichte.

### Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen Januar 2005

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 34 3 2005 01, (Kennziffer C III – m 01/05)

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im Januar 2005 bei Rindern 38 274 und bei Schweinen 1 124 029. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 35,7 % und bei Schweinen um 4,4 %. Gegenüber Januar 2004 war eine Abnahme bei Rindern um 22,6 % und bei Schweinen um 8,5 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 10 837 (gegenüber Dezember 2004 –37,8 % und gegenüber Januar 2004 –5,4 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 123 090 t. Mit dieser Zahl war sie um 8,4 % niedriger als im Vormonat und lag um 10,1 % unter dem Wert vom Januar 2004.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 8 562 (darunter 711 Rinder, 1 667 Schweine und 6 128 Schafe) um 140,2 % über dem Wert des Vormonats und war um 92,2 % höher als im Vergleichszeitraum 2004.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 236 Rinder und 1 484 Schweine, aus Dänemark 4 Rinder und 16 492 Schweine, aus Frankreich 3 823 Schweine, aus den Niederlanden 322 Rinder, 2 027 Kälber, 118 664 Schweine und 50 Schafe, aus Polen 381 Rinder, aus Spanien 6 553 Schweine, aus Schweden 262 Schweine und aus Tschechien 32 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Schlachtungen (Fleischerzeugung) im Januar 2005 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	55	3 315	1 178	687	5 235	38	82 587	4 847	4	32
Köln	53	1 719	2 307	1 257	5 336	274	14 278	4 400	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>5 034</b>	<b>3 485</b>	<b>1 944</b>	<b>10 571</b>	<b>312</b>	<b>96 865</b>	<b>9 247</b>	<b>7</b>	<b>35</b>
Münster	2	2 386	419	474	3 281	7 845	371 052	4 779	9	14
Detmold	224	5 878	7 456	1 506	15 064	17	537 159	2 236	3	8
Arnsberg	57	5 887	2 591	823	9 358	2 663	118 953	4 554	1	79
<b>Zusammen</b>	<b>283</b>	<b>14 151</b>	<b>10 466</b>	<b>2 803</b>	<b>27 703</b>	<b>10 525</b>	<b>1 027 164</b>	<b>11 569</b>	<b>13</b>	<b>101</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>391</b>	<b>19 185</b>	<b>13 951</b>	<b>4 747</b>	<b>38 274</b>	<b>10 837</b>	<b>1 124 029</b>	<b>20 816</b>	<b>20</b>	<b>136</b>
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,5	-10,0	-38,8	-1,5	-22,6	-5,4	-8,5	+244,2	-50,0	-37,0
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	-	4	6	24	34	28	54	1 545	-	1
Köln	14	113	57	120	304	4	248	2 362	-	16
<b>Zusammen</b>	<b>14</b>	<b>117</b>	<b>63</b>	<b>144</b>	<b>338</b>	<b>32</b>	<b>302</b>	<b>3 907</b>	<b>-</b>	<b>17</b>
Münster	-	15	9	17	41	2	186	57	-	-
Detmold	-	19	3	70	92	2	548	402	-	-
Arnsberg	2	94	35	109	240	2	631	1 762	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>2</b>	<b>128</b>	<b>47</b>	<b>196</b>	<b>373</b>	<b>6</b>	<b>1 365</b>	<b>2 221</b>	<b>1</b>	<b>-</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>16</b>	<b>245</b>	<b>110</b>	<b>340</b>	<b>711</b>	<b>38</b>	<b>1 667</b>	<b>6 128</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-23,8	+31,0	+48,6	+14,9	+23,0	+5,6	-25,1	+280,6	-66,7	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>297,65</b>	<b>368,83</b>	<b>294,32</b>	<b>277,07</b>	<b>329,34</b>	<b>127,90</b>	<b>96,66</b>	<b>19,47</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>116</b>	<b>7 076</b>	<b>4 106</b>	<b>1 315</b>	<b>12 614</b>	<b>1 386</b>	<b>108 649</b>	<b>405</b>	<b>0</b>	<b>36</b>
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-30,6	-10,9	-38,9	-2,0	-22,0	-4,6	-8,8	+249,8	x	-37,0
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5</b>	<b>90</b>	<b>32</b>	<b>94</b>	<b>222</b>	<b>5</b>	<b>161</b>	<b>119</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,1	+29,8	+48,5	+14,3	+22,9	+6,4	-25,4	+286,8	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>356</b>	<b>496</b>	<b>98</b>	<b>950</b>	<b>2 027</b>	<b>147 310</b>	<b>50</b>	-	-
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-	x	+29,5	+75,0	+108,3	x	+4,8	-83,1	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>407</b>	<b>19 786</b>	<b>14 557</b>	<b>5 185</b>	<b>39 935</b>	<b>12 902</b>	<b>1 273 006</b>	<b>26 994</b>	<b>21</b>	<b>153</b>
Veränderung gegenüber Januar 2004 in %	-27,3	-8,0	-37,4	+0,3	-20,9	+11,2	-7,2	+239,5	-51,2	-29,5

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im März 2005

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.